

Liebe Eltern,

in der vorletzten Woche gab es für Sie wieder einen Vortrag in der Schule. Frau von Tümpling sprach über die Osteopathie, eine alternative manuelle Therapieform, die auf den amerikanischen Heiler Andrew Taylor Still zurückgeht. In Deutschland wird sie aber erst seit gut 20 Jahren gelehrt und praktiziert. Umso erstaunlicher ist, dass sie sich in den letzten Jahren immer größeren Zuspruchs erfreut. Der Vortrag war sehr informativ. Vielen herzlichen Dank noch einmal an Frau von Tümpling!

Etwas ganz Besonderes darf ich Ihnen im April ankündigen, nämlich eine öffentliche Tagung zum Thema „Menschwerdung und Evolution“, d. h. es geht um die pädagogische Bedeutung des Menschenbildes. Diese Tagung findet dank der Initiative von Herrn Garbe und des Seminars Fernstudium Waldorfpädagogik vom 12. bis 14. April an unserer Schule statt. Dieses Wochenende sollten Sie sich unbedingt vormerken. Lesen sie dazu den Beitrag von Herrn Garbe:

Wie denke ich von mir selbst? Wie von meinem Kind? Sind unsere Ahnen tatsächlich Tiere, die sich in einem Kampf ums Dasein gegenüber den anderen Tierarten durchgesetzt haben? Dann sollten wir uns in den Methoden unserer Erziehung auch danach richten. Und mit gutem Gewissen! – Oder trifft es zu, was in dem aktuellen Heft der „Erziehungskunst“ zu lesen ist: „Der Mensch stammt nicht vom Affen ab“ (Titel S.9)? Auch das hätte Konsequenzen für die Pädagogik!

Jeder, der erzieht – Eltern wie Lehrer oder Erzieher – sollte sich gelegentlich einmal fragen, wie er von sich selber denkt. Denn hier entscheidet sich, in welcher Haltung, mit welchen Methoden sie/er ihr/sein Kind erzieht.

Heute erleben wir, dass unerbittlicher Leistungskampf nicht zum Erfolg, sondern in den Abgrund führt – von der weltweiten Bankenkrise bis zum Pferdefleischskandal. War das jemals anders?

Der Gedanke, dass der Mensch vom „Affen“ abstamme, ist genau 150 Jahre alt. Von Jena aus, wo Ernst Haeckel 1863 diese kühne These erstmals in größerer Öffentlichkeit aussprach, hat sich diese Vorstellung rasch über ganz Europa verbreitet.

Weil diese Frage insbesondere für jeden, der erzieht, von immer größerer Bedeutung ist, möchten wir Sie zu einer besonderen Tagung in unsere Schule in Jena einladen:

Menschwerdung und Evolution

Zur pädagogischen Bedeutung des Menschenbildes

12. - 14. April 2013 (Freitag 20 Uhr bis Sonntag 13 Uhr)

Vier Vorträge werden die Thematik von verschiedenen Seiten beleuchten. Daneben wird es ein Angebot von thematischen Seminaren geben, die ausführlicher in die Fragestellungen einführen.

Einen Flyer mit allen Informationen werden Sie nächste Woche mit der Schulpost erhalten. Eltern unserer Schule und des Kindergartens sind von der Tagungsgebühr befreit. (www.waldorf-fernstudium.de/Tagung)

Friedhelm Garbe

Die Umgestaltungs- und Erneuerungsprozesse an unserer Schule verhalfen uns zu einem neuen Organ in der Schulstruktur, der Schlichtungsstelle. Dabei handelt es sich um zwei Personen, an die man sich im Streitfall wenden kann und die dann eine Schlichtung in die Wege leiten. Die beiden Schlichter sollen nun gewählt werden. Der Elternrat und das Lehrerkollegium haben je einen Kandidaten vorgeschlagen. Der Elternkandidat ist der Ihnen allen gut bekannte Herr André Nawrotzki. Das Lehrerkollegium hat Frau Heidi Fäth, unsere Förderlehrerin, vorgeschlagen. Lesen Sie dazu bitte die Beiträge der beiden Kandidaten. Seien Sie herzlich begrüßt!

Ihr Jens-Olaf Bodemann

Es ist noch nicht lange her, dass unsere Schulgemeinschaft von einer großen inneren Krise gekennzeichnet und in Ihrer Entwicklung bestimmt, ja behindert wurde. Als einer der Sonderbeauftragten war ich 2011 maßgeblich an der Bearbeitung und Lösung dieses Konfliktes beteiligt. Als eine der Ursachen für die entstandene Situation erkannten wir damals, dass sich kleine Unzufriedenheiten und Missverständnisse aufgestaut hatten bzw. unbeantworteten Fragen nicht angesprochen wurden oder angesprochen werden konnten, da z.B. nicht klar war, wer der Ansprechpartner sein könnte. Oder man traute sich einfach nicht ... Um das zukünftig zu vermeiden, sieht die neue Satzung eine Schlichtungsstelle vor, die bei Fragen oder Problemen, die nicht direkt geklärt werden können, Ansprechpartner sein soll. Da ich zu den Gründungseltern der Schule gehöre, mir an einer guten Entwicklung der Schule gelegen ist und ich eine gewisse Integration in den Schulorganismus habe, stelle ich mich auf der Schulversammlung am 13. März für dieses Amt zur Wahl. Persönlich kann ich leider nicht anwesend sein, da ich die Klasse, in die meine jüngere Tochter geht, auf ihrer Reise nach Russland begleite.

André Nawrotzki

Schulpost vom Donnerstag, dem 7. März 2013, Seite 2

Im Gegensatz zu Herrn Nawrotzki bin ich noch sehr »jung« an der Schule, habe dadurch aber den Vorteil gänzlich unvorbelastet zu sein, was vergangene Konflikte anbetrifft. In meiner bisherigen beruflichen Tätigkeit waren begleitende, beratende und vermittelnde Gespräche mit den verschiedensten Menschengruppen immer ein Bestandteil und mir auch ein Herzensanliegen. Somit freue ich mich über die Einrichtung einer Schlichtungsstelle und wünsche, dass sie hilfreich wirken kann. Ich stelle mich hierfür als Kandidat aus dem Kollegium bei der Schulversammlung am 13. März zur Wahl.
Heidi Fäth, Förderbereich

Der Speiseplan für die nächste Woche: (Essenspreise: 2,90 € für die Klassen 0-4; 3,20 € für die Klassen 5-13)

Montag, 11.03.	Salat, Spirelli mit Tomatensoße, Käse, Obst	Donnerstag, 14.03.	Blattsalat, Hackfleischlasagne, Obst Veg.: Gemüselasagne
Dienstag, 12.03.	Linsensuppe mit Brötchen, Schokopudding	Freitag, 15.03.	Klare Gemüsesuppe, Griesbrei mit Kirsch- kompott und Zimtucker
Mittwoch, 13.03.	Rote-Bete-Salat, Senfgemüse mit Salz- kartoffeln, Obst		

Termine: Wenn nicht anders angekündigt, beginnen **alle Abendveranstaltungen um 20.00 Uhr**

Do-Sa	07.03. – 09.03.	Klausurwochenende des Lehrerkollegiums – <u>morgen: schulfrei!</u>
Mo	11.03.	EA 9. Klasse zum Landwirtschaftspraktikum
Mi	13.03.	Schulversammlung
Mi	20.03.	um 19.30 Uhr: EA 1. Klasse
Fr/Sa	22. / 23.03.	Eurythmieabschluss
Fr-So	12. - 14.04.	Öffentliche Tagung: Menschwerdung und Evolution

Artikelvorschläge und Veröffentlichungswünsche für die folgende Nummer der Schulpost bitte bis Mittwoch 20.00 Uhr per e-Mail an jobodemann@t-online.de
Bitte beachten Sie: Die Schulpost wird auf unserer Internetseite veröffentlicht. Alle Informationen sind deshalb über Suchmaschinen im Netz verfügbar.